



Beamter/Beamtin (m/w/d) im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst

Ausbildungsziel

Nach abgeschlossenem Studium wird von Ihnen die Fähigkeit verlangt, aufgrund erlernter Sach- und Rechtskenntnisse Gesetze, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften zur Erfüllung der öffentlichen Aufgaben richtig und sinnvoll anzuwenden. Als Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter sollen Sie in der Lage sein, sachlich und rechtlich richtige Entscheidungen zu treffen, indem Sie die während des Studiums erworbenen gründlichen Fachkenntnisse methodisch und selbstständig auf wissenschaftlicher Grundlage anwenden.

Ausbildungsvoraussetzungen

Abitur oder Fachhochschulreife

Anforderungen

Freundlichkeit, Kommunikationsfähigkeit, Interesse am kommunalen Geschehen, Fähigkeit zum logischen, selbständigen Denken und Handeln, Beurteilungsvermögen, Kontaktfreudigkeit, Engagement und Gewissenhaftigkeit

In den Vorbereitungsdienst kann eingestellt werden, wer

- Deutsche oder Deutscher im Sinne des Art. 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist oder die Staatsangehörigkeit
 - eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union oder
 - eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder
 - eines Drittstaates, dem die Bundesrepublik Deutschland und die Europäische Union vertraglich einen entsprechenden Anspruch auf Anerkennung von Berufsqualifikationen eingeräumt haben,besitzt;
- die Gewähr dafür bietet, jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes einzutreten;
- nach Persönlichkeit und charakterlichen Eigenschaften für die Laufbahn des gehobenen Dienstes geeignet ist;
- ein zu einem Hochschulabschluss berechtigende Schulausbildung oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsstand besitzt;
- bei Einstellung in das Beamtenverhältnis auf Probe (nach Abschluss des dreijährigen Vorbereitungsdienstes) das 47. Lebensjahr noch nicht vollendet hat (für Inhaber eines Eingliederungs- oder Zulassungsscheins nach § 9 Abs. 1 und 2 des



Soldatenversorgungsgesetzes (SVG) und in den Fällen des § 7 Abs. 6 SVG gilt diese Altersgrenze nicht

Ausbildungsbeginn

Voraussichtlich am 01. September eines jeden Kalenderjahres. Die öffentliche Ausschreibung erfolgt jeweils bis zu einem Jahr vor Ausbildungsbeginn in den regionalen Tageszeitungen und unter www.eisenach.de/ausbildung. Bewerbungen bitte über das Karriere-Portal unter:

<https://steisena.pi-asp.de/bewerber-web/?companyEid=001&lang=D#positions>

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Ausbildungsablauf

Nach dem Auswahlverfahren werden die für die Einstellung in den Vorbereitungsdienst ausgewählten Bewerber zu Beamten auf Widerruf ernannt.

Der Vorbereitungsdienst dauert drei Jahre und gliedert sich in sieben Ausbildungsabschnitte, die durch den Wechsel von berufspraktischer (15 Monate) und fachtheoretischer Ausbildung (21 Monate) bedingt sind. Die fachtheoretische Ausbildung erfolgt an der Thüringer Verwaltungsfachhochschule in Gotha und gliedert sich in die 4 Studienabschnitte

- Grundstudium mit Zwischenprüfung: 7,5 Monate
- Hauptstudium mit Beginn der Diplomarbeit: 6 Monate
- Abschlussstudium I: 3 Monate
- Abschlussstudium II mit schriftlicher Laufbahnprüfung: 4 Monate

und in folgende Studienfachgruppen:

1. Studienfachgruppe „Recht“

- Grundlagen des Rechts, der Rechtsanwendung und der juristischen Methodenlehre
- Staatslehre, Staats- und Verfassungsrecht
- Europarecht
- Allgemeines Verwaltungsrecht
- Kommunalrecht
- Recht des öffentlichen Dienstes
- Polizei- und Ordnungsrecht, Baurecht, Umweltrecht
- Jugend- und Sozialrecht
- Staatsangehörigkeits-, Personenstands- und Ausländerrecht
- Grundlagen des Privatrechts



2. Studienfachgruppe „Wirtschafts- und Finanzlehre“

- Volkswirtschaftslehre
- Betriebswirtschaftslehre
- Öffentliche Finanzwirtschaft

3. Studienfachgruppe „Verwaltung und Soziales“

- Verwaltungslehre
- Informations- und Kommunikationstechnologie
- Politikwissenschaft
- Soziologie
- Psychologie/Kommunikations- und Verhaltenstechnologie

Weitere Informationen zu den Studienabläufen und -inhalten können Sie auf der Internetseite der Thüringer Verwaltungsfachhochschule abrufen.

Besoldung

In allen drei Jahren des Vorbereitungsdienstes erhalten Sie den Anwärtergrundbetrag für das spätere Eingangsamt A 9 in Höhe von 1.552,32 € (Stand 2025) zzgl. eventueller Familienzuschläge.